



Bewerbung Landespreis Baden-Württemberg 2017

Kreis:

Kreissprecher:

Kategorie:	Auf Ehrbares Unternehmertum setzen	X
	Beruf & Familie leben	O
	In Bildung investieren	O
	Nationale und internationale Netzwerke knüpfen	O
	Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln	O
	Mitgliedergewinnung	O
	Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation	O



Landespreis Baden-Württemberg 2017

Preiskategorie	Ehrbares Unternehmertum
Name und Ziel des Projekts	Treffpunkt Unternehmensnachfolge. Unser Ziel ist, den Mitgliedern, die (bspw. innerhalb der Familie) einen Betrieb übernehmen einen echten Mehrwert zu bieten. Wir tauschen uns hier in einem rel. kleinen Kreis (ca. 10 Pers.) zu aktuellen bzw. tatsächlich vorkommenden Themen und Problemen aus (bspw. Vom kleinen Sohn zum Chef). Durch die rel. kleine und nicht für alle offene Gruppe entsteht eine vertrauliche Atmosphäre, in der man sich offen austauschen kann.
Budget des Projekts	Keines. Die Sitzungen finden immer bei einem der Teilnehmer fest. Catering wird dann gestellt.
Anzahl der am Projekt beteiligten Kreismitglieder	Derzeit ca. 10 Mitglieder. Bei Interesse eines Mitglieds und tatsächlichem Bedarf (Nachfolge) hier teilzunehmen, Vorab-Gespräch mit Hinweis auf Vertraulichkeit, etc. und in der Regel Aufnahme in den Kreis.
Name, Adresse, Tel., E-Mail des einreichenden Kreises	WJ Ostwürttemberg c/o IHK Ostwürttemberg Ludwig-Erhard-Str. 1 89520 Heidenheim Tel. 07321 324-179 Mail: paluch@ostwuerttemberg.ihk.de
Mitglieder des Kreises	115 Mitglieder, 13 Fördermitglieder u. 25 Gäste (Stand April 2017)

Name des Kreissprechers: Alexander Paluch

Datum: 23.05.2017



<p>Finanzierung (Sponsoren)</p>	<p>Da wir hier praktisch keine Ausgaben haben, benötigen wir auch keine Sponsoren. Das Catering für die Treffen wird von den jeweiligen Gastgebern übernommen. Evtl. Referenten sind aus unserem Kreis oder bspw. auch aus unserem Wirtschaftsclub Ostwürttemberg bzw. der IHK. Wir hatten einmal einen externe Referenten, der uns etwas kostete. Das wurde dann im Umlageverfahren von den Teilnehmern übernommen.</p>
<p>Empfehlung für andere Kreise</p>	<p>Gerade für Unternehmensnachfolger ein echter Mehrwert, den man so nicht irgendwo anders findet. Für Nachfolger gibt es immer wieder aufkommende Fragen. Diese können oftmals von anderen Mitgliedern relativ einfach beantwortet werden, da sie bspw. das selbe Problem hatten und es lösen konnten. Mit ein paar Leuten, die dieses Projekt starten und es treiben, kann hier viel erreicht werden.</p>



Inhalt des Projektes

Bei unserem Treffpunkt Unternehmensnachfolge sollen unterschiedliche Themen in einem internen und vertrautem Rahmen angesprochen werden.

Wir wollen damit Führungskräften und vor allem Jungunternehmern in der Situation der Nachfolge bei alltäglichen bzw. zukünftigen Aufgaben zu unterstützen.

Wir schaffen diesen Rahmen auch, um Impulse für ehrbares und nachhaltiges Unternehmertum zu bekommen.

Es hat sich gezeigt, dass eine Vielzahl der auftretenden Aufgaben / Probleme zumindest bei einem unserer Mitglieder bereits bekannt ist bzw. auch vorkam und daher Lösungsansätze gegeben werden können.

Außerdem ist in dem internen und vertrauten Kreis die Bereitschaft höher, eigene Aufgaben oder gar Probleme offen anzusprechen.



Konzept & Planung

Die Treffen finden jeweils bei unterschiedlichen Unternehmen mit kurzem einleitenden Vortrag und evtl. auch einer Betriebsführung des Gastgebers statt. In dem Vortrag geht es dann um seine aktuellen Probleme und Herausforderungen, die gerade anstehen.

Je nach Thema bzw. Problem wird offen in der Gruppe darüber gesprochen oder bspw. auch in kleinen Gruppen mit verschiedenen Mentoren versucht, Lösungen zu finden,

Wir hatten auch schon externe Referenten, die wir zu den im Vorfeld ja bekannten Themen eingeladen haben, um hier auch eine gewisse Qualität zu bieten.



Positiver Effekt für die Wirtschaftsjunioren

- Unmittelbarer Nutzen für mich persönlich bzw. mein Unternehmen
- Kostenlose Weiterbildung
- Vertrauliche Gespräche auch über „heikle Themen“, die mit Fremden (Banken) nur ungern angesprochen werden möchten
- Aufbau eines eigenen Netzwerks, mit dem man sich über unternehmerische Fragen auf „kurzem Dienstweg“ austauschen kann
- Gutes Netzwerken um B2B anzustoßen
- Echter Mehrwert der WJ. Woanders so nicht (ohne weiteres) existent.



Positiver Effekt für den Kreis

- Neumitglieder konnten speziell durch dieses Format gewonnen werden
- Ausbau des Schwerpunkts Unternehmensführung und ehrbares Unternehmertum
- Stärkere Bindung der Junioren bzw. Gewinnung von weniger aktiven Juniorinnen und Junioren, da ein Thema, welches viele angeht
- Alleinstellungsmerkmal der WJ
- Seminare können platziert werden und Sponsoren für die Zukunft gewonnen bzw. stärker gebunden werden (auch aus dem Kreis des Treffpunkts Unternehmensnachfolge).



Positiver Effekt für Dritte

Unternehmen werden gestärkt, die Nachfolge und damit die Weiterführung gesichert.

Somit auch ein positiver Effekt für die gesamte Region, um im ständigen Wettkampf mit anderen Regionen, z.B. um Führungskräfte, nicht den Anschluss zu verlieren.



Akzeptanz des Projektes

Von Seiten der WJ-Mitglieder wird das Projekt immer mehr angenommen, da es eben auch ein aktuelles Thema/Problem angeht, welches viele Juniorinnen und Junioren haben (werden). Daher haben wir hier immer wieder Anfragen, in den Treffpunkt „aufgenommen“ zu werden.

Auch von Seiten der IHK, für die das auch ein aktuelles Thema ist, wird unser Engagement wohlwollend zur Kenntnis genommen. Dasselbe gilt von der IHK-Vollversammlung.

Zudem haben wir von verschiedenen Banken ein positives Feedback erhalten, da eine Unternehmensnachfolge ja auch in ihrem ureigenen Interesse ist (um Firmenkunden zu behalten bzw. zu gewinnen).



Besonderheiten

Unterschiedliche Geschäftsmodelle aus verschiedensten Branchen wurden und werden vorgestellt.

So hatten wir bspw. den OB der Stadt Schwäbisch Gmünd, Richard Arnold zu Gast, der einen Vortrag zum Thema „Wie führe ich eine Stadt zur Landesgartenschau“ hielt und anschließend ausführlich mit uns diskutierte.

Es entstehen daraus auch eine Vielzahl an neuen Projekten und Veranstaltungen, wie z.B. an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Aalen zum Thema „Mobile Sicherheit“ oder eine Veranstaltung mit hochklassigen Referenten (Erfinder des „Kanzlerhandys“).



Öffentlichkeitsarbeit & Dokumentation

- Artikel in der IHK-Zeitung
- Artikel und Bilder bei Facebook unter WJ Ostwürttemberg bzw. in unserer App
- Mund-zu-Mund Propaganda
- Vorstellung IHK-Vollversammlung
- WJ-Jahresprogramm



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
BADEN-WÜRTTEMBERG

Bilder & Screenshots





Ehrenwörtliche Erklärung:

Hiermit erkläre ich ehrenwörtlich, dass die Angaben in diesem Teilnahmeformular nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

.....
(Datum) (Name Kreissprecher) (Unterschrift)